

NDB-Artikel

Fierz, Hans Eduard Chemiker, * 5.1.1882 Zürich, † 25.8.1953 Küsnacht Kanton Zürich. (reformiert)

Genealogie

V Eduard († 1922), Kaufm. in Z.;

M Anna Wirz aus Kilchberg/Kt. Zürich;

◦ 1911 Linda Emma († 1955), T d. schweizer. →Bundesvizekanzlers Heinr. David (1856–1935, s. NDB IV*); *Schwager* →Karl Heinr. David († 1951), Komponist (s. NDB IV);

4 S.

Leben

Nach Abschluß seiner Studien an der ETH Zürich erweiterte F. seine Ausbildung bei M. O. Forster am Royal College of Science in London und promovierte 1905 an der Universität Zürich. 1909 wandte er sich bei der Firma J. R. Geigy in Basel der wissenschaftlichen Forschung und dem industriellen Betrieb auf dem Gebiete der Farbenchemie zu. 1917 übernahm er die Professur für organisch-technische Chemie an der ETH Zürich, wo er bis 1952 eine ausgezeichnete, mit Forschung verbundene Lehrtätigkeit ausübte. Seine wissenschaftlichen Arbeiten betreffen die Farbstoffe, insbesondere die Azo-, Schwefel- und Indigofarbstoffe, und die zu deren Herstellung benötigten Ausgangs- und Zwischenprodukte, vorwiegend die Benzol-, Naphthalin- und Anthracenderivate. In Zusammenarbeit mit W. Jadassohn beschäftigte sich F. auch mit zahlreichen biochemischen Problemen, so mit dem Zusammenhang zwischen chemischer Konstitution und biologischer Wirkung von Azofarbstoffen und anderen chemisch definierten Substanzen. Aus seiner erfolgreichen literarischen Tätigkeit ging vor allem sein Standardwerk „Grundlegende Operationen der Farbenchemie“ (1919, ⁸1952) hervor, das später zusammen mit L. Blangey erweitert und in fremde Sprachen übersetzt wurde. Sein großes Allgemeinwissen kam besonders in seinem vielbeachteten Werk „Die Entwicklungsgeschichte der Chemie“ (1945, ²1952) zum Ausdruck.

Auszeichnungen

GR.

Werke

Weitere W u. a. Künstl. organ. Farbstoffe, 1926, Erg.werk, 1935;

Abriß d. chem. Technol. d. Textilfasern, 1948 (mit E. Merian);

zahlr. Aufsätze in Fachzss. – *Hrsg.*: Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation ..., Bd. 14-25, 1921-38.

|

Literatur

J. Read, in: Nature 172, London 1953, S. 523;

E. Z., in: Chimia 7, 1953, S. 230;

A. Guyer u. L. Blangey, in: Helvetica chimica Acta 37, 1954, S. 427-35 (*W-Verz.*);

A. Guyer, in: Vjschr. d. naturforsch. Ges. in Zürich 99, 1954, S. 79;

HBLS;

Pogg. VI, VII a.

Portraits

in: Eidgenöss. Techn. Hochschule, École polytechn. fédérale 1855-1955, 1955, S. 453.

Autor

August Guyer

Empfohlene Zitierweise

, „Fierz, Hans Eduard“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 142-143 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
